

Brockes, Barthold Heinrich: Von der Subtilen Materie (1730)

- 1 Es zeigt die Lufft, so man zusammen drängt und presst,
- 2 In einen kleinen Raum, durch enge Röhren,
- 3 Daß die Struetur von ihren Körperlein,
- 4 So nicht einmal zu sehen seyn,
- 5 Doch andern noch den Durchgang lässt.
- 6 Man sieht durch diesen Druck die Oeffnungen der Lufft,
- 7 Erfüllt mit solchem dünnen Dufft;
- 8 Wogegen sie selbst grob. Ein Stoff, der allezeit
- 9 In unveränderlich-stets reger Flüchtigkeit.
- 10 Der, da er die Figur zu ändern stets geschickt,
- 11 Sich in die Oeffnungen der andern Körper drückt,
- 12 Die so verschiedlich sind. Der das Bewegen lehrt,
- 13 Indem er seine Krafft beym kleinsten Druck vermehrt.

(Textopus: Von der Subtilen Materie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6144>)